

Im Strom der Technologie

Vernetzte Identität und
posthumane Science Fiction

Vortrag von Wolfgang Neuhaus



11. Oktober 2018, Haus des Buches, 19.30 Uhr

Eintritt: 2,00 €

Eine Veranstaltung des Freundeskreis SF Leipzig e.V.



Foto © Nirto Karsten Fischer

Durch die vielfältigen Fortschritte in Informations-, Bio-, Nano- und Neurotechnologien zeichnet sich eine grundlegende Transformation der Kultur immer deutlicher ab, in der das Selbstverständnis des Menschen mehr und mehr in Frage gestellt wird. Der „schwache“ Posthumanismus liefert dabei Elemente für eine Neudefinition des Menschseins in Auseinandersetzung mit

solchen neuen Realitäten. Der „harte“ Posthumanismus wiederum dreht sich besonders um die Künstliche Intelligenz und ihre mögliche Rückwirkung auf die Verfasstheit der Menschen.

Im Vortrag soll gezeigt werden, wie die Science Fiction solche Prozesse widerspiegelt und / oder vorkonstruiert. Ein Beispiel wäre das Subgenre des Cyberpunk in den 80er Jahren. Die Herausforderung ist heute, eine dem 21. Jahrhundert adäquate *SF*-„Mythologie“ zu finden, in der „das Hineinwachsen des Menschen in abstrakt-funktionale Existenzformen“ (Heinrich Schirmbeck) zum Ausdruck kommen kann.

Wolfgang Neuhaus, geboren 1961 in Dortmund, lebt in Berlin. Er studierte Philosophie an der FU Berlin. Sein studienbedingtes Interesse an Ideologie- und Diskurstheorie machte ihn schließlich zum Verfasser journalistischer Texte und Essays zu Themen aus der Cyberkultur (Technikphilosophie, neue Technologien, Science Fiction). Er ist langjähriger Mitarbeiter bei DAS SCIENCE FICTION JAHR und beim Online-Magazin TELEPOLIS. Gelegentlich ist er zudem Gastgeber von Themenabenden in der Berliner Buchhandlung OTHERLAND (bisher zu William Gibson, Stanislaw Lem, Olaf Stapledon, J.G. Ballard, A. & B. Strugatzki u.a.). 2018 erschien im Golkonda-Verlag eine Sammlung seiner Essays u. d. T. „Die Überschreitung der Gegenwart“. Er ist Mitglied bei Tesof e.V. in Berlin, einem gemeinnützigen Verein, der sich in Forschung und Weiterbildung mit den Perspektiven der Technologischen Zivilisation befasst.